

---

Subject: Mittel Zusammenstellungs-Check für einen Newbie

Posted by [DaDude](#) on Wed, 12 Oct 2022 16:55:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen

Habe hier schon wirklich sehr viel still mitgelesen und danke Euch allen für das geteilte Wissen.  
Nun bin ich selbst ein wenig am überlegen, wie ich bei mir selber vorgehen sollte und wollte  
Euch daher fragen, was Ihr dazu meint:

Mein Haarausfall begann mit einer Chemotherapie aufgrund Hodenkrebs im Alter von 18 Jahren,  
wodurch ich alle Haare verlor. Danach wuchsen alle wieder nach, jedoch feiner als vorher. Es  
ging dann aber noch höchstens 1-2 Jahre bis der schleichende Haarausfall begann.

Mein jetziges Alter: 29

Norwood-Skala: wahrscheinlich irgendetwas zwischen 4 und 5

Alter von 18-28: Minoxidil 5%-Lösung, aber teilweise unregelmässig  
dann gar nichts mehr für 1 Jahr und Glatze getragen

jetzt seit 2 Monaten:

Minoxidil 5%-Lösung mit 3ml P topisch 1x abends  
Minoxidil 5%-Lösung oral 3.75mg 1x morgens

Gekauft und geplant:

- 12 Finasterid Tabs 5mg in 60ml Minoxidil auflösen und topisch 1x abends anwenden
- RU58841 5%-Lösung topisch 1x morgens anwenden
- Nizoral Ket-Shampoo 3-4x/Woche mit 5min Einwirkzeit
- Dermaroller 0.75mm 2x/Monat

Meine Fragen:

- RU58841 und/oder Finasterid topisch nehmen? Ich habe hier diverseste, teils  
widersprüchliche Sachen gelesen, die sehr verwirrend für mich waren. Dass RU58841 keine  
Nebenwirkungen hätte, Finasterid jedoch sehr viele. Dass Finasterid topisch aber weniger bis  
keine mehr hätte.

- Kann/Soll man RU58841 und Finasterid topisch (plus in jedem Fall Minoxidil) kombinieren?  
Nützt das etwas oder ist das zu viel des Guten? Mit Minoxidil habe ich nicht schlechte  
Erfahrungen gemacht und es gut vertragen, weshalb ich es in jedem Fall beibehalten möchte  
(oral & topisch). Es hat auch schon etwas genutzt in diesen 2 Monaten.

- Finasterid oral möchte ich nicht nehmen, davor fürchte ich mich ein wenig, insbesondere  
auch aufgrund meiner Vorgesichte mit Hodenkrebs und der damit verbundenen einseitigen  
Hodenentfernung. Auch war ich jetzt nie der Typ mit ultran langen, steinharten Erektionen.  
Sportlich betreibe ich Schwimmen und Fitness (Gewichtheben) und das mit Erfolg, jedoch ohne  
allfällige Steroide. Ist Finasterid topisch eine gute Lösung?

Vielen lieben Dank und freundliche Grüsse  
DaDude

**File Attachments**

---

1) [IMG\\_6289.jpg](#), downloaded 507 times

---



2) [IMG\\_6285.jpg](#), downloaded 485 times

